

Gebrauchsanweisung

Thera[®] Behandlungsliege

hydraulisch Standard

hydraulisch Universal

hydraulisch Manuell

Art.-Nr.: 8.5220.00
8.5225.00
8.5230.00

für Behandlung / Therapie / Gymnastik / Massage

Inhalt

	Seite
• Gerätebeschreibung	2 - 5
• Zubehör	6
• Zu Ihrer Sicherheit	7
• Anwendung	8 – 10
• Skizzen der Liegentypen	11
• Montageanleitung	12
• Wartung und Pflege	13
• Technische Daten	14
• Ersatzteile	15
• Typenschilder	16
• Hinweis zum Garantieanspruch	17
• Adresse	17

Gerätebeschreibung

Die THERA® Liege ist eine Liege für Behandlung, Therapie, Gymnastik und Massage in Praxis und Krankenhaus. Sie wurde speziell für Therapeuten entwickelt, die hohe Anforderungen an Ästhetik, Schönheit, Harmonie, Funktionalität und Flexibilität einer Liege stellen.

Sie besteht im wesentlichen aus einer Liegefläche und einem Untergestell. Die Liegefläche setzt sich bei THERA Universal und Manuell aus drei Teilen zusammen: Kopfteil, Rumpfteil und Beinteil. Bei der THERA Standard aus nur zwei Teilen: Kopf- und Rumpfteil.

Das Kopfteil kann in der Neigung von 32° positiv bis 34° negativ stufenlos verstellt werden. Die Betätigung erfolgt durch einen Hebel an der Unterseite des Kopfteilendes

In das Kopfteil eingearbeitet ist ein Nasenschlitz mit Polstereinsatz. Bei Gebrauch des Nasenschlitzes wird der Polstereinsatz einfach entfernt. Der Nasenschlitz ermöglicht die Bauchlage mit gerader Kopfhaltung.

Das dreiteilige Kopfteil (Zubehör) bietet zusätzlich die Möglichkeit, die Armauflagen einzeln abzusenken mittels Schraub-Rastbolzen an den Unterseiten. Dadurch wird z.B. für die Massage eine entspannte Bauchlage des Patienten erreicht.

Gerätebeschreibung

Bei THERA Universal und Manuell kann der Neigungswinkel des Beinteiles der Liegefläche stufenlos bis 70° positiv verändert werden, z.B. für Lymphdrainagen, Behandlungen der unteren Extremitäten oder sitzende Behandlungen. Die Hebel hierfür sind links bzw. rechts an der Unterseite des Beinteiles angebracht.

Durch das bis 20° schrägstellbare Rumpfteil in Verbindung mit dem beweglichen Beinteil besteht bei THERA Universal und Manuell die Möglichkeit zur Dachstellung (für Flexionslagerung). Die Rumpfteilverstellung erfolgt mit Hilfe von Gasdruckfedern, die durch Hebel links bzw. rechts an der Unterseite des Rumpfteiles ausgelöst werden.

Das Beinteil kann dabei unabhängig von der Position des Rumpfteiles bewegt werden, so dass die Liegefläche bei THERA Universal und Manuell u. a. auch als schiefe Ebene bis 20° benutzt werden kann.

Die THERA Manuell ist mit einer gepolsterten „Banane“ ausgestattet, die z. B. als Schulter- oder Beckenfixierstütze verwendbar ist. Halterungen für die „Banane“ befinden sich an beiden Seiten des Rumpfteiles (Schulterbereich) und in der Mitte zwischen Rumpf- und Beinteil (Beckenbereich). Die „Banane“ wird je nach Bedarf einfach in eine Halterung eingesetzt. Bei Nichtgebrauch können die seitlichen Bananenhalterungen am Rumpfteil nach innen geklappt werden, so dass sie nicht stören.

Gerätebeschreibung

Es besteht bei der THERA Manuell außerdem die Möglichkeit, den Patienten mittels Gurt (Zubehör) auf der Liege zu fixieren. Zu diesem Zweck sind links und rechts am Polsterauflagerahmen durchgehende Führungsleisten mit Gurtschlitten zum Einhängen des Fixiergurt angebracht. Diese Führungsleisten mit Gurtschlitten ermöglichen ein stufenloses Verschieben des Fixiergurt. Der Fixiergurt aus geflochtenem Polyester ist zweiteilig und mit einem Klettverschluss versehen.

Um den hygienischen Anforderungen z.B. in einer Arztpraxis gerecht zu werden gibt es für die hydraulischen THERA[®] Liegen einen Papierrollenhalter am 1-tlg. Kopfteil (Zubehör).

Das Polster der Liegefläche ist zweilagig ausgeführt, wobei die obere Lage weich und die untere Lage hart ist. Die Außenkanten sind ebenfalls umpolstert. Der Bezug wird aus hochwertigem, strapazierfähigem Kunstleder gefertigt.

Die THERA[®] Liege lässt sich durch einen Hydraulikzylinder in der Höhe verstellen. Betätigt wird die Höhenverstellung mittels eines Fußhebels am Fußende des Liegenuntergestelles.

Gerätebeschreibung

Unter Verwendung der Rollenhebevorrichtung kann die Liege bei Bedarf an einen anderen Platz geschoben werden. Nach dem Einfahren der Rolle per Fußhebel am Untergestell steht die Liege fest auf dem Boden.

Die THERA[®] Liege ist aus einem stabilen Spezialprofilrahmen mit wartungsfreien Präzisionslagern gefertigt. Bei sachgemäßer Aufstellung (siehe Montageanleitung) ist sie stabil und sicher.

Design und Gebrauchsmuster der THERA[®] Liege sind gesetzlich geschützt¹.

¹ Design international geschützt, deutsches Gebrauchsmuster

Zubehör

Bezeichnung	Artikel-Nr.
• Dreiteiliges Kopfteil	8.1001.10
• Fixiergurt zweiteilig für THERA Manuell	8.1005.10
• Papierrollenhalter am 1-tlg. Kopfteil	8.1006.20

Sonderzubehör:

- Extensionsgalgen am Liegenfußteil **8.1025.00**
für LWS / HWS Extension (nur für Universal und Manuelle Liegen)
NICHT FÜR DEN NACHTRÄGLICHEN EINBAU!!!

Bitte beachten Sie unbedingt folgende Einbauhinweise für den Extensionsgalgen:



Der Extensionsgalgen ist mit dem kurzen Ende nach oben zu montieren, somit befindet sich der Querbügel oberhalb des Polsters und der Patient kann mit Fußschlingen daran befestigt werden. Damit wird die Wirbelsäule unter Zugspannung gebracht. Nach dem Gebrauch ist der Galgen zu entfernen und sicher zu lagern.

Eine unsachgemäße Montage des Extensionsgalgens (kurzes Ende nach unten, Querbügel unterhalb des Polsters) birgt große Gefahren und muss unbedingt verhindert werden. Der Galgen kann auf eventuell montierte Fußbügel drücken, er kann beim Vorbeilaufen daran Verletzungen verursachen und beim Herunterklappen des Fußteiles ohne manuelle Bremse können schwerwiegende Verletzungen des Patienten nicht ausgeschlossen werden!



Zu Ihrer Sicherheit

1. Nehmen Sie die THERA[®] Liege nur nach sachgemäßer Aufstellung (siehe Montageanleitung) in Betrieb.

2. Um die Sicherheit der Liege zu gewährleisten, sind ausschließlich Zubehörteile der Herstellerfirma an der Liege zu verwenden.

3. Zum Ausfahren der Rolle der Rollenhebevorrichtung bzw. zum Verschieben der Liege darf sich keine Person auf der Liege befinden.

4. Vor dem Arbeiten an der Liege unbedingt die Rolle der Rollenhebevorrichtung einfahren, so dass die Liege fest auf dem Boden steht und nicht wegrollen kann.

5. Beinteil bei Verstellung des Neigungswinkels immer gut festhalten, um ein schnelles, ruckartiges Abfallen zu vermeiden. Das gleiche gilt bei Verstellung der Armauflagen des dreiteiligen Kopfteiles (Zubehör).

6. Beim Arbeiten mit Fixiergurt (Zubehör) Patient erst dann auf der Liege fixieren, wenn Rumpfteil- bzw. Beinteilverstellung beendet ist.

Anwendung

1. Liege verschieben:

Rolle der Rollenhebevorrichtung am hinteren Teil der Untergestelles ausfahren. Zu diesem Zweck Fußhebel (Skizze S. 11) bis zum Anschlag nach unten drücken, er bleibt automatisch in Endposition. Nach dem Verschieben die Rolle mittels Fußhebel wieder einfahren.

2. Höhenverstellung durch Fußhebel am Fußende der Liege:

Bei mehrmaligem Herunterdrücken des Fußhebels (Skizze S. 11) fährt die Liege nach oben, bei Hochdrücken des Fußhebels fährt die Liege nach unten.

3. Neigungswinkel des Kopfteiles verändern:

Kopfteil am Ende fassen, gleichzeitig Hebel (Skizze S. 11) nach oben drücken, Kopfteil in gewünschte Position bringen. Beim Loslassen des Hebels bleibt das Kopfteil automatisch in der gewählten Stellung.

4. Armauflagen des dreiteiligen Kopfteiles positionieren:

(Zubehör)

Zum Absenken bzw. Anheben Armauflage festhalten, gleichzeitig Schraub-Rastbolzen (Skizze S. 11) etwas her-ausdrehen und anschließend ziehen, Armauflage langsam absenken bzw. anheben. Bei gewünschter Höhe Schraub-Rastbolzen einrasten lassen und festdrehen.

Anwendung

5. Beinteil schräg stellen (THERA Universal und Manuell):

Beinteil mit einer Hand am Fußende fassen, gleichzeitig Hebel (Skizze S. 11) hochdrücken¹, Beinteil in Schrägstellung bringen. Beim Loslassen des Hebels bleibt das Beinteil automatisch in der gewählten Stellung.

6. Beinteil ablassen (THERA Universal und Manuell):

Beinteil mit einer Hand am Fußende festhalten, gleichzeitig Hebel (Skizze S. 11) nach oben drücken, erste Klemmung löst sich. Zweite Klemmung wird durch nochmaliges, stärkeres nach oben drücken des Hebels gelöst (Schutz vor versehentlichem Auslösen). Anschließend Beinteil absenken, Hebel loslassen.

7. Dachstellung des Rumpf- und Beinteiles

(THERA Universal und Manuell):

Patient in Bauchlage auf der Liege positionieren, Beinteil nur soweit schrägstellen (7.), dass keine Hohlkreuzlage des Patienten entsteht. Hebel für Rumpfteilverstellung (Skizze S. 11) hoch drücken, gleichzeitig Beinteil am Fußende herunterdrücken. Rumpf- und Beinteil werden soweit in die Dachstellung gehoben, bis das Beinteil mit dem Fußende auf dem Rahmen aufliegt.

Zur maximalen Dachstellung muss dieser Vorgang in kleinen Schritten mehrmals wiederholt werden (erst Beinteil etwas schräg stellen, dann Rumpfteil anheben).

¹ Beinteilverstellung nach oben kann auch ohne Betätigung des Hebels erfolgen (Reibungsgeräusch).

Anwendung

8. Schiefe Ebene herstellen (THERA Universal und Manuell):

In Dachstellung Neigungswinkel des Kopf- und Beinteiles entsprechend verändern (5./ 7.)

9. Absenken aus Dachstellung/ schiefer Ebene:

Fußende des Beinteiles auf dem Rahmen absetzen (8.). Rumpfteil durch Hochdrücken des Hebels (Skizze S. 11) soweit absenken, dass noch keine Hohlkreuzlage des Patienten entsteht (Beinteil hebt sich am Fußende beim Absenken des Rumpfteiles). Bei sehr leichten Patienten muss durch Druck auf Rumpfteil der Liege etwas nachgeholfen werden. Ein zu schnelles Absenken bei sehr schweren Patienten kann durch gleichzeitiges Herabdrücken des Beinteiles am Fußende gebremst werden. Anschließend Fußende des Beinteiles wieder ganz herablassen (8.). Diesen Vorgang bis zur Planlage in kleinen Schritten mehrmals wiederholen (Rumpfteil etwas absenken, Beinteil herablassen).

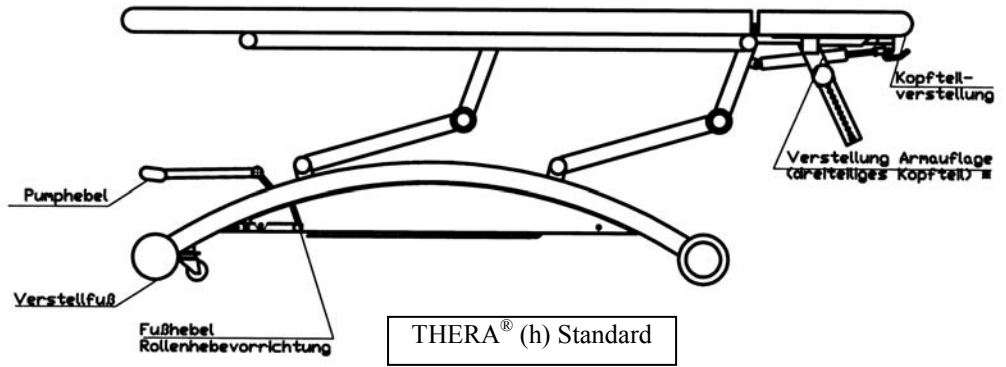
10. Fixierung des Patienten mit Gurt (THERA Manuell): (Zubehör)

Patient optimal auf der Liege positionieren. Beide Teile des Fixiergurtes an Gurtschlitten einhängen Gurtschlitten mit Fixiergurt an gewünschte Stelle schieben. Danach Fixiergurt mittels Klettverschluss schließen.

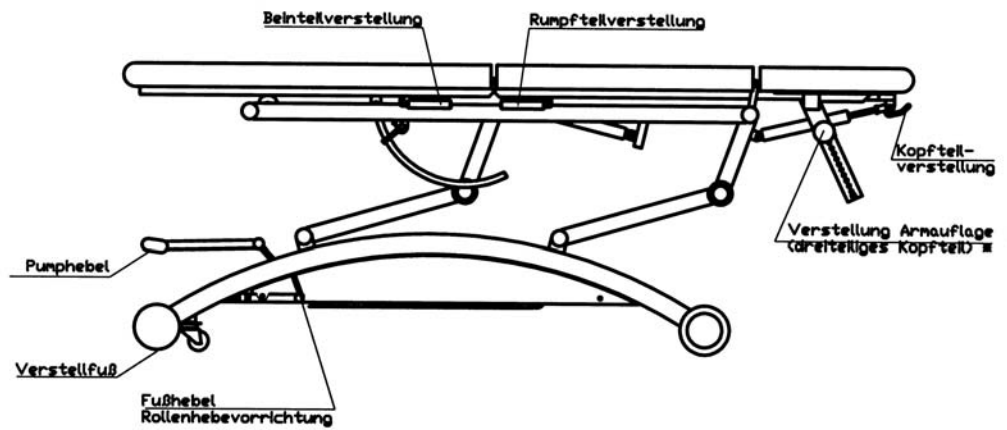
11. Anbringen der 'Banane':

Patient optimal auf der Liege positionieren, danach die 'Banane' in die entsprechende Halterung einsetzen (Skizze S. 11).

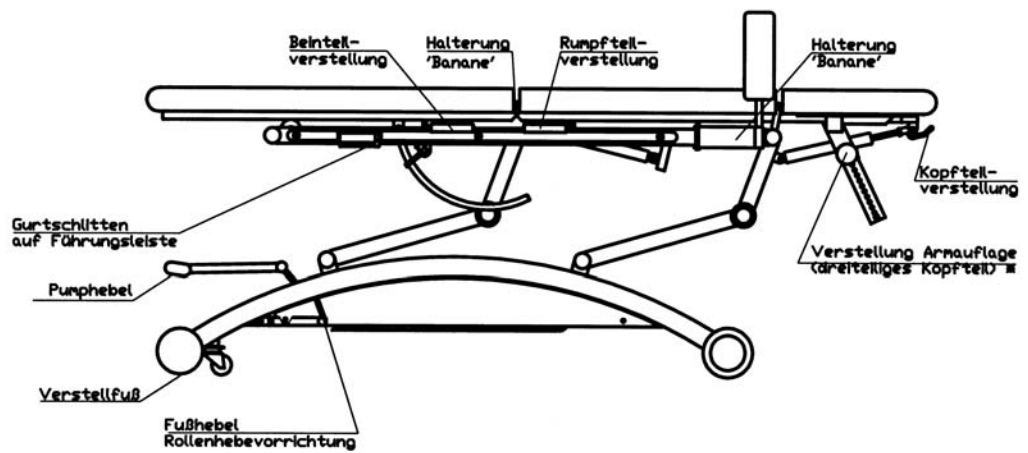
Skizzen der Liegentypen



■ = Zubehör



■ = Zubehör



■ = Zubehör

Montageanleitung

Die Liege kann problemlos bei Umgebungstemperaturen von -15° bis $+40^{\circ}$, bei einer relativen Luftfeuchte von 30 % bis 80 % und einem Luftdruck von 700 Hpa bis 106 Hpa eingesetzt, gelagert, bzw. transportiert werden.

Sicherheitshinweise:

- **Die Standfläche für die THERA[®] Liege muss waagrecht und eben sein.**

Vorgehensweise:

1. Die THERA[®] Liege an gewünschter Stelle positionieren.
2. Rolle der Rollenhebevorrichtung einfahren.
3. Kleinere Unebenheiten des Fußbodens können mit Hilfe der beiden hinteren Verstellfüße ausgeglichen werden. Zu diesem Zweck Liege auf die Seite legen, Verstellfüße (Skizze S. 11) hinein-/ bzw. herausdrehen, so dass die Liege (bei eingefahrener Rolle) fest auf dem Boden steht.

Wartung und Pflege

Gestell:

⇒ Gestell gelegentlich mit feuchtem Tuch abreiben.

Polster:

⇒ An den Polstern ist keine materialerhaltende Pflege erforderlich. Bei normaler Verschmutzung die Polster einfach feucht (nicht nass) abwischen. Es kann auch handelsüblicher Trockenschaum verwendet werden.

Hydraulikzylinder:

⇒ Hydraulikzylinder bei Verschmutzung feucht (nicht nass) abreiben.

Rollenhebevorrichtung:

⇒ Bei vorhandener Rollenhebevorrichtung Rollen gelegentlich schmieren.

Sonstiges:

⇒ Hydraulikzylinder und Drehgelenke einmal jährlich auf Vollständigkeit der Bolzensicherungen und Schraubenverbindungen prüfen.

⇒ Hin und wieder Drehpunkte von Polsterauflagen und Betätigungshebeln ölen.

⇒ Festigkeit der Schraubenverbindungen gelegentlich kontrollieren.

Technische Daten

Abmessungen:

Höhe:

Universal + Manuell

50 - 100 cm

Standard

46 - 96 cm

Breite:

70 cm

Länge:

200 cm

Gesamtgewicht:

ca. 110 kg

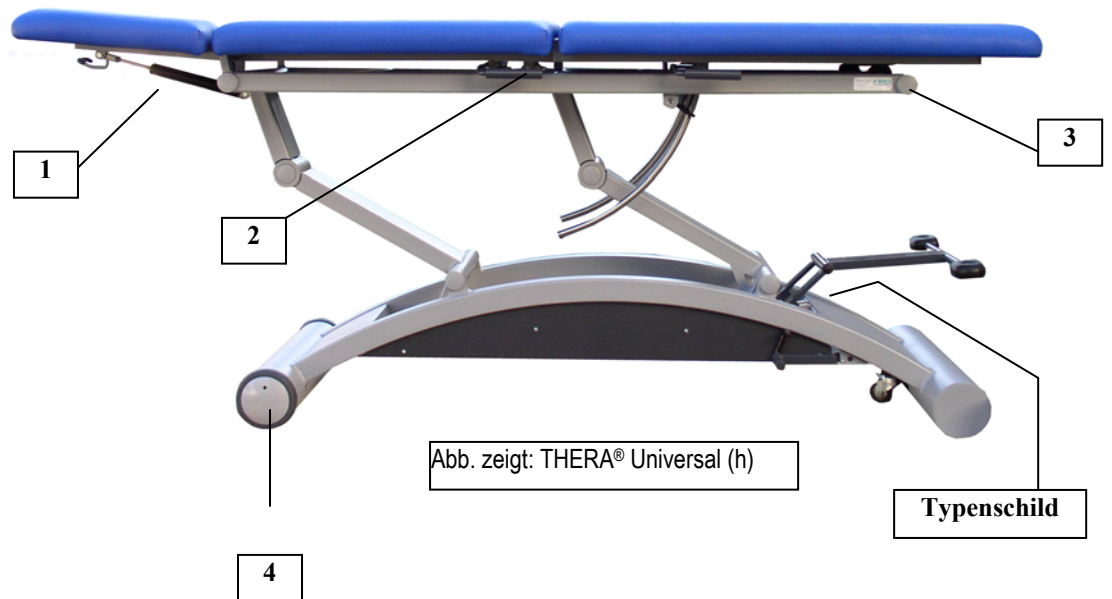
Hubkraft:

ca. 200 kg

Zulässige Belastung:

ca. 200 kg

Ersatzteile



Pos.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Blockierfeder KOB1PB3-125-345/80N	5.0002.9
2	Blockierfeder	5.0002.0
3	Rundstopfen	Ø 40 x 3
4	Rad	8.001.4

**Um die Funktionstüchtigkeit der THERA® Liege zu erhalten,
unbedingt Wartungs- und Pflegehinweise beachten.**

Ersatzteilbeschaffung

- ⇒ Bestellen Sie Ersatzteile immer beim Hersteller, damit die Funktion Ihrer THERA® Liege gewährleistet bleibt.
- ⇒ Defekte Teile sind nach den örtlich geltenden Bestimmungen zu entsorgen. Einzelne defekte Bauelemente können nach Rücksprache mit der Herstellerfirma zur Reparatur eingeschickt werden.
- ⇒ Geben Sie bei Ersatzteilbestellungen immer die Bezeichnung und Bestellnummer des Ersatzteiles, sowie die auf dem Typenschild angegebene Typenbezeichnung der Liege an. Die Position des Typenschildes ist auf dem Bild S. 15 angegeben.

Typenschilder

Typenschild der Liege, hier z.B. für eine
THERA (h) Standard :



Gebrauchsanweisung lesen

Hinweis zum Garantieanspruch

Reparaturen an der Liege dürfen nur nach Rücksprache mit der Herstellerfirma durch entsprechendes Fachpersonal ausgeführt werden. Ansonsten erlischt der Garantieanspruch.

Adresse

FREI AG

Am Fischerrain 8

79199 Kirchzarten

Telefon: 07661 / 93 36-0

Telefax: 07661 / 93 36-50

Internet: www.frei-ag.de

e-mail: info@frei-ag.de

Stand: 28.10.03

G0033042